

Pressemitteilung 2/2010

## **„Förderpreis Buchwissenschaft 2010“ an Merle Schierenberg**

Leipzig, den 15. März 2010. Die Medienstiftung der Sparkasse Leipzig und das Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Leipzig haben zum sechsten Mal den mit einem Preisgeld von 2.500,00 € dotierten

### **„Förderpreis Buchwissenschaft der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig“**

verliehen. Preisträgerin des Jahres 2010 ist die Mainzer Buchwissenschaftlerin Merle Schierenberg, die für ihre Studienabschlussarbeit zum Thema

#### **„Von rücksichtsloser Dominanz zu verantwortungsbewusstem Miteinander? Zur Rolle britisch-multinationaler Verlage in der Entwicklung der Buchmärkte des anglophonen Afrika“**

ausgezeichnet wurde. Die Arbeit entstand am Institut für Buchwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und wurde von Prof. Dr. Ernst Fischer betreut.

Der „Förderpreis Buchwissenschaft“ der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig wird in Erinnerung an den Leipziger Buchwissenschaftler Prof. Dr. Dr. Dietrich Kerlen verliehen. Termin und Ort für die Übergabe des Preises an Merle Schierenberg werden noch bekanntgegeben.

#### Aus der Begründung der Jury:

"In ihrer Untersuchung zeichnet Schierenberg ein rundes, reich belehrendes Bild der bedeutendsten Buchmärkte des afrikanischen Kontinents der 1960er Jahre bis heute. Ihren Nachforschungen zufolge tragen die britischen Verlagshäuser in vielen der beobachteten Länder durchaus zur Grundversorgung mit Büchern bei. Die nach wie vor dominante Präsenz solch multinationaler Konzerne wie Oxford University Press, Heinemann, Macmillan, Longman usw. zeigt jedoch auch entwicklungshemmende

Auswirkungen: Sie trägt Anteil daran, dass unabhängige Verlage in vielen Buchmärkten Afrikas nur langsam gedeihen. Auf der Basis ihrer Studie weist die Preisträgerin den Regierungen der untersuchten Staaten konkrete Aufgaben zu: Sie sollten ‚zukünftig deutliches Engagement zeigen in der Schaffung von adäquaten wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen für eine Verlagsindustrie, um zumindest ein Nebeneinander von einheimischen und britisch-multinationalen Verlagen zu ermöglichen.‘

Der ‚Förderpreis Buchwissenschaft 2010‘ der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig zeichnet die Magisterarbeit Merle Schierenbergs aus wegen ihrer außergewöhnlichen Thematik, ihrer methodisch geschickten, sprachlich trefflichen, inhaltlich umfassenden und umsichtig urteilenden Untersuchung zu den anglophonen Buchmärkten Afrikas.“

Der „Förderpreis Buchwissenschaft“ richtet sich an Hoch- und Fachhochschulabsolventen sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im deutschen Sprachgebiet, die sich in Abschluss- und Qualifikationsarbeiten (Diplomarbeit, Magisterarbeit, B.A. oder M.A.-Examen; jedoch keine Dissertationen!) – ohne Einschränkung der Fachdisziplin – mit buchwissenschaftlichen Fragestellungen auseinandergesetzt haben. Die Arbeit muss unveröffentlicht sein. Buchwissenschaft im weitesten Sinne umfasst die Materialität und Medialität des Buches ebenso wie soziale, ökonomische, kulturelle, rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen der Buchherstellung, -verbreitung und -rezeption in Vergangenheit und Gegenwart.

#### Kontakt:

Medienstiftung der Sparkasse Leipzig  
Ansprechpartner: Mathias Lauke  
Menckestraße 27  
04155 Leipzig

Tel.: 0341 – 562 96 67

Fax.: 0341 – 562 96 68

E-Mail: [mathias.lauke@leipziger-medienstiftung.de](mailto:mathias.lauke@leipziger-medienstiftung.de)

[www.leipziger-medienstiftung.de](http://www.leipziger-medienstiftung.de)